

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Einführung in die Thematik	11
2. Quellen und Kirchliche Forschung	15
2.1. Überlieferung der Stadt- und Gemeindearchive: Meldeüberlieferung	16
2.2. Sozialversicherungsunterlagen	17
2.3. Überlieferung der Rechtsträger: Personalunterlagen, Lohn- und Gehaltsbücher	20
2.4. Überlieferung der Ordensgemeinschaften: Chroniken	21
2.5. Ermittlungsinduzierte Neubestände: „Sammlung Zwangsarbeiter“ im Historischen Archiv des Erzbistums Köln (AEK)	22
2.6. Oral History: Die Bedeutung von Zeitzeugenerinnerungen	22
2.7. Kirchliche Forschung	24
II. Zwangsarbeit während des Zweiten Weltkrieges im Deutschen Reich	27
III. Überblick über die Geschichte der katholischen Kirche im Erzbistum Köln 1933-1945	39
IV. Zwangsarbeiter und katholische Kirche – Kirchliches Engagement und Berührungspunkte	51
1. Ausländerseelsorge	51
1.1. Reglementierung der Seelsorge im NS-Staat	53
1.2. Umsetzung der staatlichen Vorschriften durch Seelsorger und Bischöfe	65
2. Unterbringung und Betreuung fremdbeschäftigter Ausländer	71
3. Medizinische Betreuung von Ausländern in kirchlichen Krankenhäusern	79

V. Arbeitseinsatz von Zwangsarbeitern in kirchlichen Wohlfahrtseinrichtungen	89
1. Katholische Kirche als Arbeitgeber im Dritten Reich.....	89
1.1. Kirchliche Einrichtungslandschaft und Ordenswesen im Erzbistum Köln.....	89
1.1.1. Kirchliche Caritas und Ordensgemeinschaften vor 1933.....	89
1.1.2. Kirchliche Caritas und Anstaltswesen im Nationalsozialismus.....	91
1.1.3. Kirchliche Wohlfahrtspflege im Krieg.....	96
1.1.3.1. Inanspruchnahme kirchlicher Anstalten und Kriegsfolgen.....	96
1.1.3.2. Auswirkungen auf Ordensgemeinschaften.....	104
1.2. Kirchliche Arbeitnehmerschaft.....	114
1.2.1. Arbeitnehmer in kirchlichen Anstalten bis 1939	114
1.2.2. Arbeitnehmerschaft im Zweiten Weltkrieg – Rahmenbedingungen für einen Ausländereinsatz	119
2. Statistische Auswertung der Befunde	123
2.1. Einschätzung des Gesamtumfangs des Ausländereinsatzes im Erzbistum Köln.....	124
2.2. Statistik im Einzelnen	131
2.2.1. Sozialstruktur	131
2.2.1.1. Nationalität.....	131
2.2.1.2. Geschlecht.....	135
2.2.1.3. Altersstruktur	138
2.2.2. Beschäftigungsprofil	141
2.2.2.1. Tätigkeitsbereiche	141
2.2.2.2. Zahlenmäßige Entwicklung des Einsatzes und Beschäftigungsdauer	143
3. Lebens- und Arbeitsalltag der Ausländer in katholischen Einrichtungen	148
3.1. Anwerbung und Arbeitsaufnahme.....	148
3.2. Materielle Leistungen der kirchlichen Träger.....	155
3.2.1. Sachleistungen: Unterkunft, Ernährung, Bekleidung.....	156
3.2.2. Lohn.....	163

3.2.2.1. St.-Antonius-Hospital, Köln-Bayenthal.....	165
3.2.2.2. Immaculata-Hilfskrankenhaus, Neuss.....	168
3.2.2.3. Marien-Krankenhaus, Bergisch Gladbach.....	171
3.2.3. Sozialversicherung und medizinische Versorgung.....	177
3.3. Arbeitsanforderungen und Behandlung ausländischer Arbeitskräfte.....	183
3.4. Religiöse Einbindung und Beeinflussung.....	198
3.5. Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Befreiung und Repatriierung.....	202
VI. Exkurs: Katholische Kirche und Zwangsarbeiterproblematik in der Nachkriegszeit.....	207
VII. Schlussbetrachtungen.....	213
Anhang: Kirchliche Einrichtungen im Erzbistum Köln mit Ausländereinsatz 1939-1945.....	219
Quellen-, Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	236
Verzeichnis der Tabellen, Diagramme und Abbildungen.....	261
Orts- und Personenindex	263
Karte: Das Erzbistum Köln um 1940.....	269